Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

„Fütterungssysteme für hörnertragende Ziegen – eine Herausforderung“

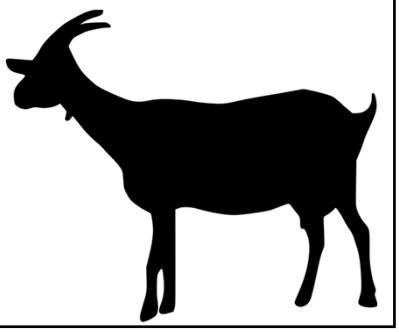
ALB Fachgespräch
„Milchziegenhaltung – Käseproduktion, Direktvermarktung“
24.11.2020

Bianca Greiner, Stanislaus von Korn, Charlotte Lutz, Stefanie Schott, Joachim Kamann, Otto Rees, Katrin Sporkmann, Heiko Georg, Andreas Kern, Maren Bernau

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

EIP-Agri Projekt „Entwicklung eines tiergerechten Fütterungssystems für hörnertragende Ziegen“

- **Kurzvorstellung des Projektes**
- Erste Projektergebnisse
- Diskussion



EUROPÄISCHE UNION
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Kurzvorstellung des Projektes
Projektpartner

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Bianca Greiner
Prof. Dr. Maren Bernau
Prof. Dr. Stanislaus von Korn

THÜNEN
Dr. Heiko Georg
Katrin Sporkmann

Bioland
Andreas Kern

WASSERBAUER FÜTTERUNGSSYSTEME
Franz Wasserbauer

LKV Baden-Württemberg
Dr. Friedrich Gollé-Leidreiter

Ringlihof - Familie Rees
Horben, 220 Ziegen

Nußlocher Ziegenkäsehof - Familie Schott & Kamann
Nussloch, 90 Ziegen

Kurzvorstellung des Projektes
Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Kurzvorstellung des Projektes
Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Ziel: Entwicklung einer Kraftfutterstation für hörnertragende Ziegen

Kurzvorstellung des Projektes
Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Versuchsablauf (2018-2021)

Versuchsjahr 2018
- Vorbereitung
- Status Quo Erhebung
- Stationsumbau

Versuchsjahr 2019
- Erprobungs-, Auswerte- & Optimierungs-phase I

Versuchsjahr 2020
- Erprobungs-, Auswerte- & Optimierungs-phase II

Versuchsjahr 2021
- Auswertung
- Veröffentlichung

Kurzvorstellung des Projektes

Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

- ca. 310 **bunte deutsche Edelziegen** in 2 Betrieben
  - **Ringlihof** (keine Kraftfutterstation zu dem Zeitpunkt)
  - **Nusslocher Ziegenkäsehof** (3 Kraftfutterstationen eingebaut)

Kurzvorstellung des Projektes

Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Versuchsjahr 2018:

Umbau der Lamking Doublebox der Wasserbauer GmbH

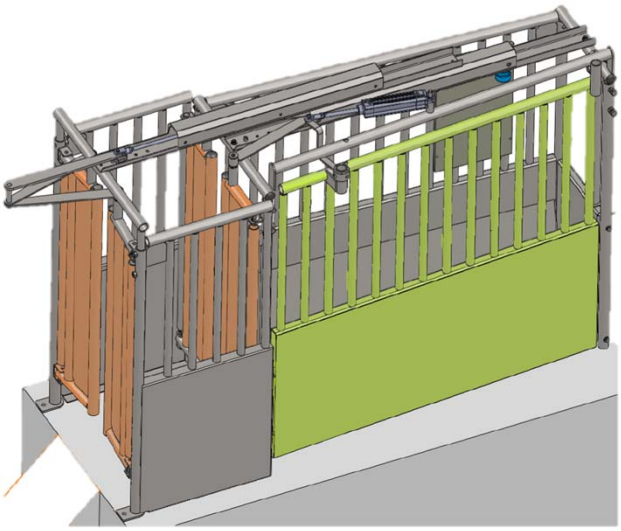
Bildquelle: Wasserbauer GmbH

Kurzvorstellung des Projektes

Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Bildquelle: Wasserbauer GmbH

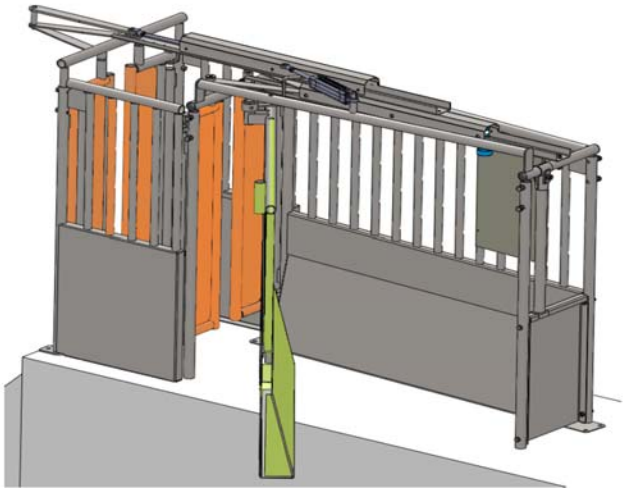


Kurzvorstellung des Projektes

Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Bildquelle: Wasserbauer GmbH



Kurzvorstellung des Projektes

Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Dezember 2018: Einbau des ersten Prototypen am Ringlihof

Kurzvorstellung des Projektes

Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Optimierung des Prototypen:

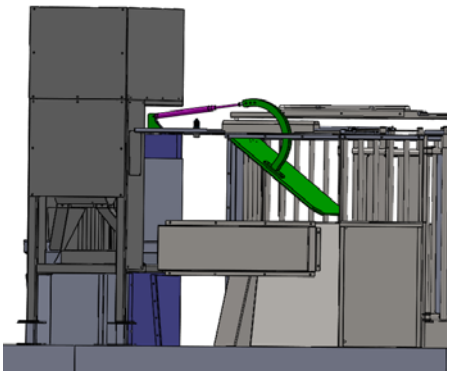
1. **Tiererkennung**
2. **Austriebsmechanismus**

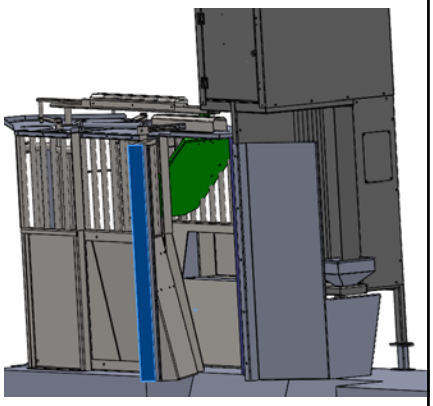
Kurzvorstellung des Projektes
Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Optimierung des Prototypen:

1. Tiererkennung
2. **Austriebsmechanismus**





Kurzvorstellung des Projektes
Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Stand Sommer 2020: Neuer Austrieb am Ringlihof

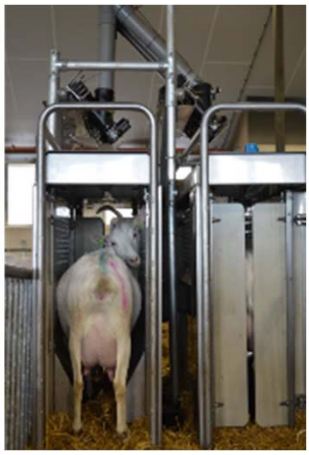
Kurzvorstellung des Projektes

Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Neuerscheinung:

- Capra Box Durchlaufstation, Produzenten: Hanskamp, Dedden (NL)



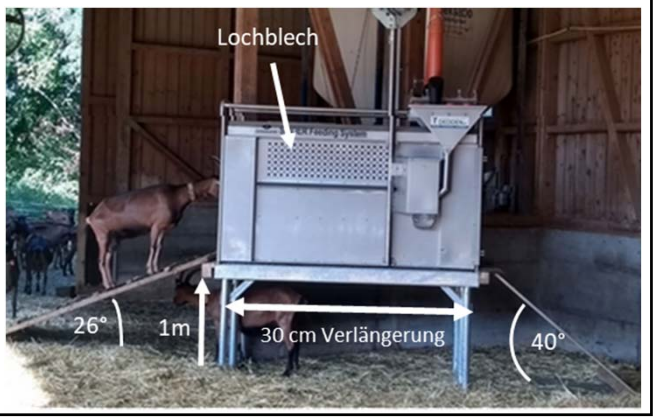
Kurzvorstellung des Projektes

Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Optimierung der Kraftfutterstation für Hörnerziegen:

1. **Aufbau auf Podest**
2. **Stationsverlängerung**
3. Eingangsbereich
4. Austrieb



Kurzvorstellung des Projektes

Problem - Ursache - Lösung

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

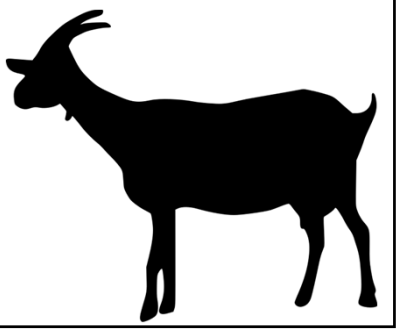
Optimierung der Kraftfutterstation für Hörnerziegen:

1. Aufbau auf Podest
2. Stationsverlängerung
3. **Eingangsbereich**
4. **Austrieb**

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

EIP-Agri Projekt „Entwicklung eines tiergerechten Fütterungssystems für hörnertragende Ziegen“

- Kurzvorstellung des Projektes
- **Erste Projektergebnisse**
- Diskussion



EUROPÄISCHE UNION

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Erste Projektergebnisse

Projektziel Kraftfutterstation

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Lösungsansätze:

- ✓ Status Quo Erhebung ohne KFS
- ✓ Optimierung der **Lamking Double Box der Fa. Wasserbauer GmbH**
- ✓ Prinzip: **Seitenaustrieb**

- ✓ Status Quo Erhebung mit verschieden positionierten KFS (rückwärtiger Austrieb)
- ✓ Optimierung der **Capra Box der Fa. Hanskamp Dedden**
- ✓ Prinzip: **Durchtrieb**

⇒ **Prüfung zweier unterschiedlicher Systeme**

Erste Projektergebnisse

Nusslocher Ziegenkäsehof

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

- 90 Ziegen (2 Gruppen, gemischte & behornte Gruppe)
- 3 Kraftfutterstationen

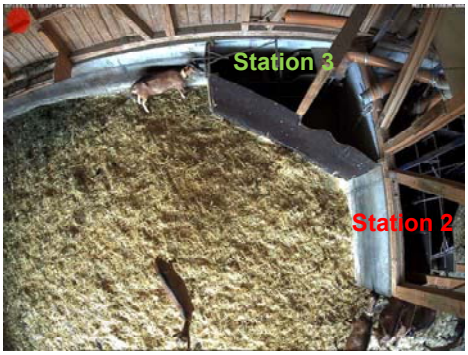
GB4

Erste Projektergebnisse

Nusslocher Ziegenkäsehof

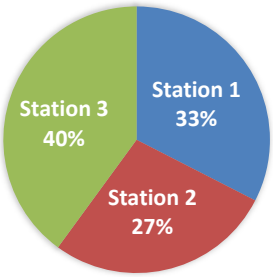
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Status quo: Nutzungshäufigkeit der vorhandenen KFS

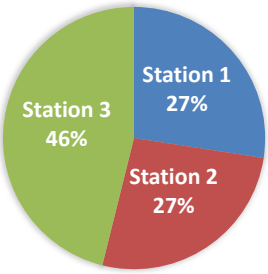


Status quo: Nutzungshäufigkeit der vorhandenen KFS

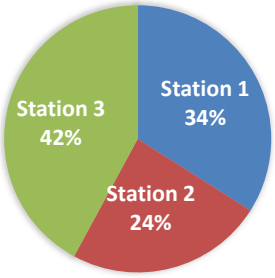
08.09.2018



09.09.2018



10.09.2018



Folie 21

GB4 Ich bin mir noch nicht sicher, ob ich diese Folien mit einbringen soll
Greiner, Bianca; 06.11.2020

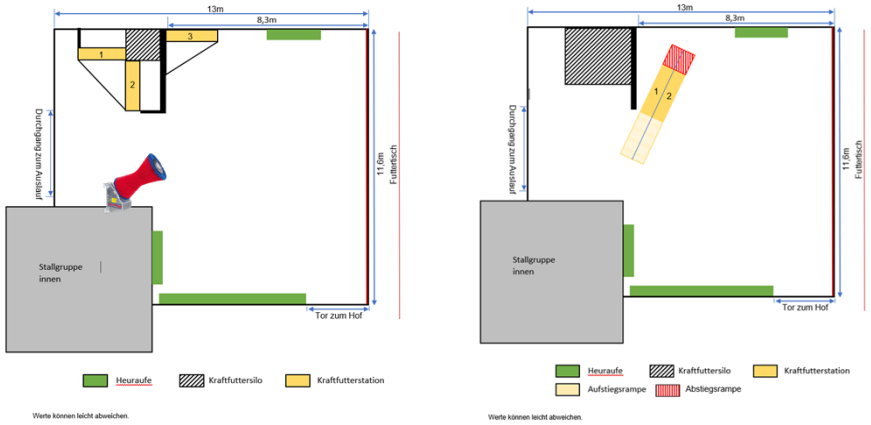
Erste Projektergebnisse

Nusslocher Ziegenkäsehof

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Status quo: Nutzungshäufigkeit der vorhandenen KFS

⇨ **Ableitung Positionierung neue KFS**

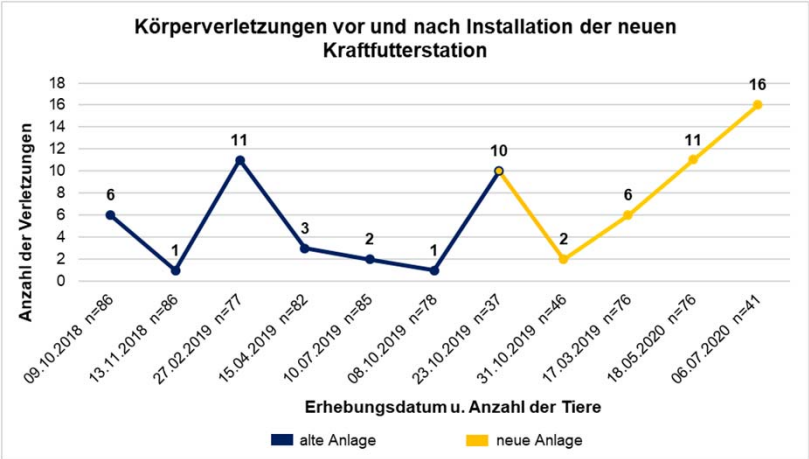


Erste Projektergebnisse

Nusslocher Ziegenkäsehof

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Vergleich alte vs. neue KFS: **Auswertung Verletzungsbonituren**

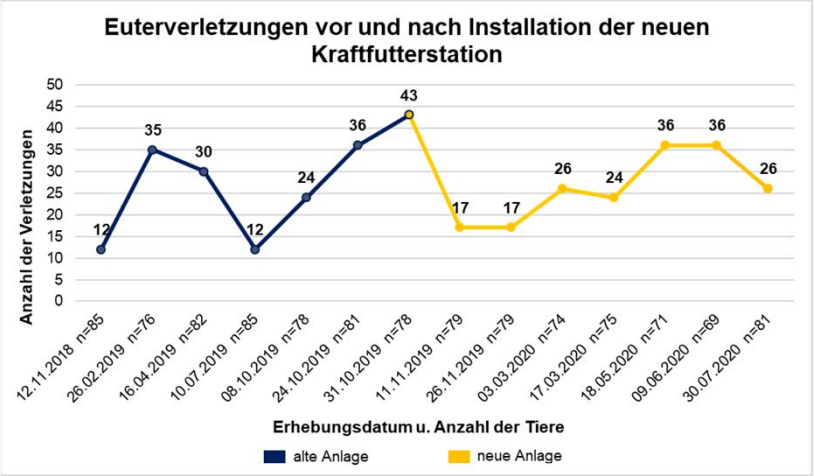


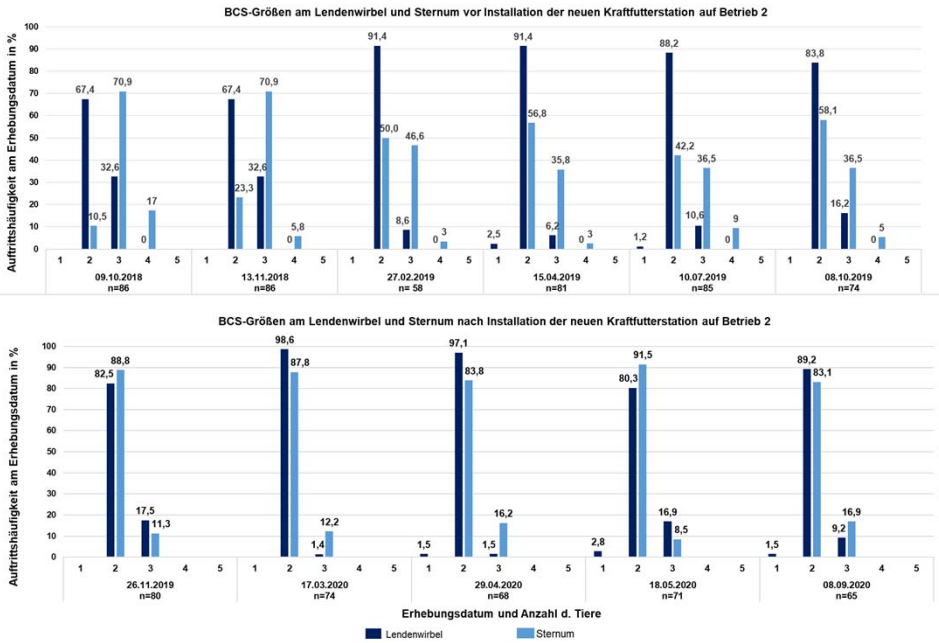
Erste Projektergebnisse

Nusslocher Ziegenkäsehof

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Vergleich alte vs. neue KFS: Auswertung Euterbonituren

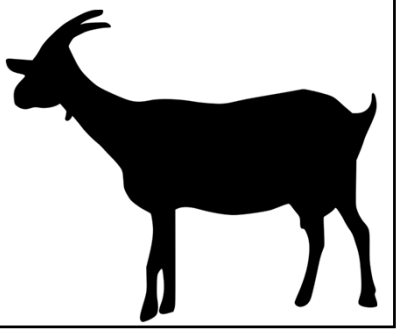




Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

EIP-Agri Projekt „Entwicklung eines tiergerechten Fütterungssystems für hörnertragende Ziegen“

- Kurzvorstellung des Projektes
- Erste Projektergebnisse
- **Diskussion**



EUROPÄISCHE UNION

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Diskussion

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

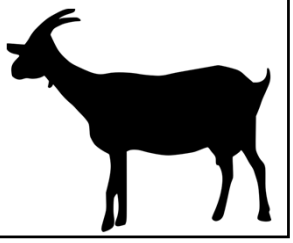
- **Vorläufige Ergebnisse** vom Nußlocher Ziegenkäsehof – Auswertung der Daten vom Ringlihof seit September 2020
- **Körperbonituren**
  - nach Installation neuer Station => Anstieg der Verletzungen – neue Mitarbeiterin? Alle Arten von Verletzungen (Narben, Läsionen, Exkoriationen, etc.)
- **Euterbonituren**
  - weniger Verletzungen nach Installation neuer Station => Durchtrieb?
  - Anstieg im Sommer => Weidezeit reduziert Zeit an der Kraftfutterstation
- **BCS**
  - folgt Laktationsverlauf
  - nach Installation neuer Anlage niedriger Score steigend

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

EIP-Agri Projekt „Entwicklung eines tiergerechten Fütterungssystems für hörnertragende Ziegen“

- ✓ 2 unterschiedliche Stationen wurden eingebaut (= Systemvergleich)
- ✓ Datenerhebung auf beiden Betrieben bis Ende des Jahres

⇒ Projektabschluss mit allen Auswertungen Ende 2021



EUROPÄISCHE UNION

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Vielen Dank an das gesamte Team

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

THÜNEN — Dr. Heiko Georg, Katrin Sporkmann

Bioland — Andreas Kern

WASSERBAUER FÜTTERUNGSSYSTEME — Franz Wasserbauer

LKV Baden-Württemberg — Dr. Friedrich Gollé-Leidreiter

Ringlihof - Familie Rees

Nußlocher Ziegenkäsehof - Familie Schott & Kamann

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

PARTICIPATING IN eip-agri

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Projektkoordination:
Bianca Greiner
(Bianca.Greiner@hfwu.de)

Projektleitung:
Prof. Dr. Maren Bernau
(Maren.Bernau@hfwu.de)

Prof. Dr. Stanislaus von Korn
(Stanislaus.Korn@hfwu.de)